

Niederschrift

über die öffentliche 8. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 07.10.2020, von 17:00 Uhr bis 17:38 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Biermann

(Norbert Biermann)
Vorsitzender

gez. Prey

(Bettina Prey)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Benjamin Bang	stimmberechtigtes Mitglied
Norbert Biermann	Ausschussvorsitzender
Manuela Fußy	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Gabriele Haseloff	stimmberechtigtes Mitglied
Dirk Hoffmann	stimmberechtigtes Mitglied
Bernhard Naumann	stellvertretender Ausschussvorsitzender kommt: 17:02 Uhr
Florian Thomas	stimmberechtigtes Mitglied
Marcus Wernicke	stellvertretender Ausschussvorsitzender

Verwaltung

Torsten Zugehör	Oberbürgermeister
Jana Beyer	Fachbereichsleiterin Finanzen und Controlling
Andreas Goßmann	Fachbereich Gebäudemanagement
Tim Gräbitz	Fachbereich Bürger und Service
André Seidig	Leiter Justizariat

entschuldigt

Karsten Bischof	stimmberechtigtes Mitglied
-----------------	----------------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 7. Sitzung vom 09.09.2020
5. Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2021 und 2022
Vorlage: BV-116/2020
6. Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022
Vorlage: BV-117/2020
7. Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg im Bereich Jugendförderung

- Förderantrag Evangelisches Familienzentrum Wittenberg „menschenskind“ - „Miete, Betriebs- und Betreiberkosten“
Vorlage: BV-120/2020
8. Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie)
Vorlage: BV-031/2020
9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kulturausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)

Es gibt keine Anfragen.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 7. Sitzung vom 09.09.2020

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen
 Ja-Stimmen : 7
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 1

TOP 5 Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 Vorlage: BV-116/2020

Frau Beyer stellt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 im Komplex vor.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage in den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt das Haushaltskonsolidierungskonzept für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen
 Ja-Stimmen : 6
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 6 Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt für die Haushaltsjahre 2021/2022

Vorlage: BV-117/2020

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage in den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan als Doppelhaushalt für die Jahre 2021/2022 einschließlich seiner Bestandteile und Anlagen gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 6

Nein-Stimmen : 1

Enthaltungen : 1

TOP 7 Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg im Bereich Jugendförderung

- Förderantrag Evangelisches Familienzentrum Wittenberg „menschenskind“ - „Miete, Betriebs- und Betreiberkosten“

Vorlage: BV-120/2020

Herr Gräbitz stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

SRin Dr. Haseloff stellt den Antrag im Namen der CDU-Fraktion, dass in einer der nächsten Sitzungen über die Förderung abgestimmt wird. Es gibt zu dieser Förderung noch einige Fragen, welche zu klären sind. Da der Verein zum ersten Mal einen Förderantrag stellt, wäre es schön, wenn die Verantwortlichen des Vereins im Kulturausschuss oder bei einem vor Ort Termin sich vorstellen würden. Dies wurde auch schon bei anderen Vereinen praktiziert.

SR Hoffmann erklärt, dass die Idee auf jeden Fall überlegenswert ist. Der Antrag wurde aber von Pfarrer Block unterschrieben und damit gibt es keine Zweifel, dass dieser Antrag Hand und Fuß hat. Über den Antrag könnte heute abgestimmt werden.

SR Thomas beantragt Rederecht für Frau Ungureanu, um ihr die Möglichkeit zu geben den Antrag vorzustellen.

SR Naumann schließt sich dem Antrag von **SR Thomas** an. Als Angestellter der Stadtkirchengemeinde fühlt er sich für befangen und nimmt im Besucherraum platz.

Der **Vorsitzende** lässt über das Rederecht für Frau Ungureanu anstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Frau Ungureanu berichtet, dass es den Verein seit über 10 Jahren gibt. In dem Verein treffen sich Menschen, welche sich in den unterschiedlichsten Situationen befinden. Von alleinerziehenden Müttern und Vätern bis zu guten Familiensituationen. 2x in der Woche trifft sich die Krabbelgruppe. Vor Corona haben sich bis zu 22 Familien + ihre Kinder morgens getroffen. Im Moment kommen bis zu 12 Familien.

Die Eltern können sich untereinander in Lebensfragen austauschen. Es wird mit den Kindern gelesen. Vor Corona wurde ein Familienabendbrot angeboten. Da wurde gemeinsam mit den Eltern und Kindern gekocht. Es finden auch Elternkurse und Elternberatungen statt.

SRin Dr. Haseloff erklärt, dass ihre CDU-Fraktion vorbeischaun wird. Sie findet das Angebot ganz hervorragend. Das Angebot ist fast identisch mit dem von „Netzwerk leben“.

In dem Förderantrag wurde ein Mietkostenzuschuss für das zweite Halbjahr beantragt. Wird dann im nächsten Jahr ein Antrag für das ganze Jahr ein Mietkostenzuschuss von 30.000,00 € beinhalten?

Frau Ungureanu antwortet, dass eine Finanzierung aufgestellt werden soll, wo viele Beteiligte enthalten sind. Von dem Landesverwaltungsamt, welche ihren Doppelhaushalt beschlossen haben, hat der Verein den Zuwendungsbescheid bereits bekommen. Es wird versucht, nicht mehr als 10.000,00 € im nächsten Jahr zu beantragen.

SRin Dr. Haseloff zieht ihren Antrag zurück.

SR Hoffmann erklärt, dass er bei einer Veranstaltung eine der Mitarbeiterinnen kennengelernt hat, welche sich um die Kinder gekümmert hat. Dabei hat sie eine hervorragende Arbeit geleistet.

SRin Dr. Haseloff erklärt, da sich das Angebot an die Bewohner des gesamten Landkreises richtet wäre es gerechtfertigt, wenn Landkreis und Stadt den gleichen Anteil zahlen würden.

Frau Ungureanu erwidert, dass es im Moment dazu Nachverhandlungen mit dem Landkreis gibt. Es wird gehofft, dass der Landkreis dies genauso sieht.

Herr Zugehör erklärt, dass es dieses Problem sehr häufig gibt. Es gibt Veranstaltungen, welche eine große Strahlkraft in den Landkreis haben und auch viele Besucher nach Wittenberg bringen. Der Landkreis sollte ein klares Bekenntnis abgeben und mit seinem ausgeglichenen Haushalt durch den Kulturausschuss nicht nur die obligatorischen 1.500,00 € für Projekte genehmigen.

Der **Vorsitzende** lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss-Nr.: V-36-8-20

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt im Bereich Jugendförderung im Jahr 2020 die institutionelle Förderung in Höhe von 15.521,00 Euro für „Miete, Betriebs- und Betreiberkosten“ des Evangelischen Familienzentrums Wittenberg „menschenkind“ gemäß Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 7

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

anwesende Mitglieder : 8

davon befangen gem. § 33 KVG LSA : 1

TOP 8 Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie) Vorlage: BV-031/2020

Herr Goßmann und Herr Gräbitz stellen die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

1. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 29.02.2012 (Beschluss-Nr.: I/280-29-12).

2. Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Grundsätze für vertragliche Beziehungen zur Überlassung von städtischen Objekten an Vereine und Dritte (Objektübertragungsrichtlinie) gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
 Ja-Stimmen : 8
 Nein-Stimmen : 0
 Enthaltungen : 0

TOP 9 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

SR Thomas erklärt, dass seine beiden Anfragen aus der letzten Sitzung noch nicht beantwortet wurden. Er möchte wissen, ob es dazu schon neue Informationen gibt.

Herr Seidig antwortet, dass die Einrichtungen hinsichtlich der Besucherzahlen abgefragt wurden. Die Zuarbeiten liegen vor. Das Antwortschreiben wird im Moment erarbeitet.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass Frau Dr. Panzig zum nächsten Kulturausschuss im November eingeladen wurde. Im Vorfeld wurde Frau Dr. Panzig gebeten 5 Fragen zu beantworten. Diese werden auch im System hochgeladen.

Der **Vorsitzende** verliest die gestellten Fragen. Die Beantwortung der Fragen bildet eine gute Grundlage für die Sitzung am 11.11.2020. Die Antworten von Frau Dr. Panzig werden allen Mitgliedern zeitnah zur Verfügung gestellt.

Herr Gräbitz berichtet zum Sachstand Bearbeitung Verwendungsnachweis FC Grün Weiß Piesteritz. Dabei geht es um die Projektförderung zum 100jährigen Vereinsjubiläum. Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis vorab geprüft. Es gab Anmerkungen seitens des RPA und es wurde der Verein noch einmal um eine entsprechende Zuarbeit gebeten. Auch nach mehrmaliger Fristsetzung ist bis zum heutigen Tage der Verwendungsnachweis nicht vollständig. Es wird weiterhin in dem Fall ermittelt. Der Verein hat signalisiert, dass er weitere Nachweise beibringen wird.

Zum Förderantrag DFB Stützpunkt berichtet **Herr Gräbitz**, dass sich die Verwaltung, einen Tag nach der Kulturausschusssitzung im Juli, mit dem Verein in Verbindung gesetzt hat. Es gab ein Schreiben des DFBs, das dieser DFB-Stützpunkt für den Nachwuchskader zum 31.07.2020 in Wittenberg Piesteritz beendet wird und nach Dessau verlegt wird. Es wurde über die weitere Verfahrensweise gesprochen. Die Zuwendung wurde nicht ausgereicht. Es fehlt nur noch die schriftliche Rücknahme des Förderantrags und dann ist das Verfahren beendet.

Der **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 17:38 Uhr